

18/7. 91

Wertes Fräulein!

In Beantwortung Ihrer
freundlichen Zuschrift teile ich
Ihnen mit, dass ich meine Strafe
noch nicht verbüßt habe, im zweiten
Process bin ich freigesprochen worden.

Ihren Pessimismus kann
ich durchaus nicht billigen; ich fürchte,
Sie gehen vom Idealismus zum
Jacologismus über; möge die Dämonie
sie davon heilen, wenn sie den
Kauschen, St. Doumer ihre Hagen
predigten zu hören, hat dieser
Vellenspiel nicht dem Heinrich
Heine manche Paraphrasen
und Erhebungen gebracht?

Einem Aufenthalte bei
dem in Prag würde ich Ihnen
im Interesse der internationalen

Frauenbewegung sehr empfehlen. Ich
nenne Ihnen hier die Redaktion der
"Leinská listy", welche ich Ihnen
eingesandt, und Elis. Kravna-
kovská, eine freisinnig-gläubende,
reichbegabte Dichterin — ob Sie
aber jetzt dieselbe in Prag treffen
werden, ist sehr fraglich. Ihre Adresse
würden Sie in Prag in der
Redaktion der "Socialni Dema-
krat" Myslíkova 12 (Tramway-
Station) leicht erfahren.

Bebel hält sich augenblick-
lich in Berlin auf, ob er dort stabil
ist, weiß ich nicht. Seine Adresse ist
in der Redaktion des Vorwärts, Berlin,
Beuthstr. 2 zu erfahren.

"Glickauf!" und "No solar!" werden
von Karlitz aus redigiert. Selbstver-
ständliche könnte ich leichter nach Baden-
bach als nach Karlitz kommen, doch
würde ich um gewisse Leitungsakte

bitten, Sie wiederzusehen,
würde mich ungemein
freuen.

Ihre Drang und
Eile scheidend, mit besten
Grüßen

J. Berner

Karbitz 18/7 91





Handwritten purple ink scribbles, possibly including the word "Karte" and a diagonal line.